

**SMT Scharf AG gibt weitere Veränderung im Vorstand bekannt /  
zusätzlicher Abschreibungsbedarf führt zu Anpassung der Prognose**

**Hamm, 23. Juli 2015 — Die SMT Scharf AG (WKN 575198, ISIN DE0005751986) gibt eine weitere Veränderung im Vorstand bekannt. Zudem wird die Ergebnisprognose für das Gesamtjahr aufgrund zusätzlichen Abschreibungsbedarfs gesenkt.**

In seiner heutigen Sitzung hat der Aufsichtsrat der SMT Scharf AG Herrn Dipl.-Betriebswirt (VWA) und Dipl.-Marketingbetriebswirt (VWA) Ralf Ferdinand Oberhaus (49) mit Wirkung zum 1. Januar 2016 für die Nachfolge von Herrn Heinrich Schulze-Buxloh (65) zum Mitglied des Vorstands der Gesellschaft mit Verantwortung für die Bereiche Vertrieb und Service bestellt. Herr Oberhaus verfügt über langjährige Erfahrung in der Geschäftsführung international tätiger deutscher Konzerne mit Schwerpunkten in der Bergbau-, Eisenbahn- und Stahlindustrie. Er verfügt über ein umfassendes Netzwerk in den Hauptabsatzmärkten der SMT Scharf AG wie China, Südafrika oder Polen. Herr Schulze-Buxloh wird seinen Aufgabenbereich an Herrn Oberhaus übergeben und vertragsgemäß aus Altersgründen zum Ende des laufenden Geschäftsjahres aus dem Unternehmen ausscheiden.

Wie bereits am 17. Juni 2015 mitgeteilt, hatte Herr Hans Joachim Theiß sein bisheriges Mandat als Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats bei der Gesellschaft mit Wirkung zum 15. Juli 2015 niedergelegt. Zum 16. Juli 2015 wurde seine Bestellung zum Vorstandsvorsitzenden der SMT Scharf AG umgesetzt. Herr Theiß wird im Vorstand die Ressorts Finanzen und Controlling, strategische Unternehmensentwicklung, Mergers and Acquisitions sowie Investor Relations verantworten. Bereits mit Wirkung zum 1. Juli 2015 war zudem Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Embert zum neuen Vorstandsmitglied der Gesellschaft bestellt worden. Als Vorstand Technik der SMT Scharf AG verantwortet er die Bereiche Konstruktion, Entwicklung und Produktion. Der nun aus drei Personen bestehende neue Vorstand übernimmt zukünftig in Personalunion auch die Geschäftsführung der SMT Scharf GmbH. Damit ist die Neuorganisation und Reduzierung der Führungsstrukturen abgeschlossen.

Der Vorstand der SMT Scharf geht zudem davon aus, dass im laufenden Jahr zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen und Risikovorsorgen in einem Volumen von insgesamt rund 2,5 Mio. EUR zu tätigen sind. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Abschreibungen auf Umlauf- und Anlagevermögen. Infolge dessen passt der Vorstand die Ergebnisprognose für 2015 an. Nach einem zuvor erwarteten operativen Ergebnis von 2 bis 3 Mio. EUR rechnet das Management nun mit einem in etwa ausgeglichenen Ergebnis.

Emittent: SMT Scharf AG

Römerstr. 104

59075 Hamm

Telefon: +49(0)2381-960212

Fax: +49(0)2381-960311

Branche: Maschinenbau

ISIN: DE0005751986

WKN: 575198

Börsen: Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt, Freiverkehr: Berlin-Bremen,  
Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart

<Ende der Ad-hoc-Mitteilung>

## **Unternehmensprofil**

Die SMT Scharf Gruppe entwickelt, baut und wartet Transportausrüstungen für den Bergbau unter Tage. Hauptprodukt sind entgleisungssichere Bahnsysteme, die weltweit vor allem in Steinkohlebergwerken sowie beim Abbau von Gold, Platin und anderen Erzen unter Tage eingesetzt werden. Sie transportieren dort Material und Personal bis zu einer Nutzlast von 45 Tonnen auf Strecken mit Steigungen bis zu 35 Grad. Die SMT Scharf Gruppe verfügt über eigene Gesellschaften in sechs Ländern sowie weltweite Handelsvertretungen. Einen Großteil der Umsätze erzielt SMT Scharf in den wachsenden Auslandsmärkten wie China, Russland und Südafrika. Die SMT Scharf AG ist seit dem 11. April 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

## **Kontakt**

Investor Relations

cometis AG

Henryk Deter / Maximilian Breuer

Tel: +49(0)611 – 205855-22

Fax: +49(0)611 – 205855-66

e-mail: [breuer@cometis.de](mailto:breuer@cometis.de)